Wirtschaftliche Verordnung von Nebenschilddrüsenhormonantagonisten

Auf dem Markt befinden sich neben Cinacalcet weitere Wirkstoffe wie Etelcalcetid, Paricalcitol und Calcifediol, welche zur Behandlung des sekundären Hyperparathyreoidismus (sHPT) bei Erwachsenen mit chronischer Nierenerkrankung zugelassen sind.

Die unterschiedlichen Darreichungsformen der Arzneimittel erlauben eine individuelle Dosierung der Patienten. Jedoch sollten Sie die Wirtschaftlichkeit bei diesen Produkten beachten:
So steht Cinacalcet in Tablettenform kostengünstig mit von 1,07 € pro DDD bis 1,81 € DDD* zur Verfügung. Die Wirkstoffe Etelcalcetid als Injektionslösung (9,07 - 9,66 € pro DDD*), Paricalcitol als orale Darreichung und Injektionslösung (8,44 - 20,60 € pro DDD*) sowie Calcifediol (6 € pro DDD*) weisen höhere Kosten in den DDD auf.

Gemäß Arzneimittel-Richtlinie § 9 Abs. 2 gilt: Stehen zum Erreichen eines Therapieziels mehrere gleichwertige Behandlungsstrategien zur Verfügung, soll die nach Tagestherapiekosten und Gesamtbehandlungsdauer wirtschaftlichste Alternative gewählt werden.

Bitte berücksichtigen Sie die aufgeführten Informationen zum Einsatz von Arzneimitteln zur Behandlung des sHPT bei Erwachsenen mit chronischer Nierenerkrankung bei Ihrer Therapieentscheidung. Im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsprüfverfahrens obliegt eine Bewertung/Anerkennung der Ausnahmetatbestände allein der Prüfungsstelle, die unabhängig von KV und Krankenkassen entscheidet. Aufgrund dessen kann nicht abgeschätzt werden, inwieweit die Prüfungsstelle im Falle eines Prüfverfahrens Regresse festsetzen würde.

** DDD: Defined Daily Dose, gibt die angenommene mittlere Tagesdosis bei Erwachsenen für einen Wirkstoff und dessen Hauptindikation an. Berechnung auf Basis des Apothekenverkaufspreises Auszug Lauer-Taxe Stand 01.08.2025, Reimporte wurden nicht berücksichtigt.

- Die gemeinsame Arbeitsgruppe der KV Sachsen/KV Thüringen und der AOK PLUS zur Vermeidung von Arzneikostenregressen -

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Pfeiffer, Telefon 03643 559-764